

Presseinformation

Allianz Partners-Vertrieb unter neuer Leitung

Carsten Staat verstärkt seit 1.5.2020 als Chief Sales Officer (CSO) die Geschäftsführung der Allianz Partners Gesellschaften in Deutschland.

München, 04.05.2020. Allianz Partners Deutschland baut ihre Vertriebsaktivitäten weiter aus. Seit 1. Mai 2020 verstärkt Carsten Staat die Geschäftsführung als neuer Chief Sales Officer (CSO). In seiner neuen Funktion verfolgt der 39-Jährige das Ziel, die vertrieblichen Aktivitäten zu erweitern und mit Allianz Partners Deutschland profitabel zu wachsen. Zuvor hatte CEO Jacob Fuest nach dem Weggang von Olaf Nink im Sommer 2019 den Bereich interimsmäßig geleitet.

Große Erfahrung in Vertrieb und Transformation

Carsten Staat bringt über 18 Jahre Berufserfahrung im Vertrieb und Projektmanagement mit. Seine Laufbahn begann Staat nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaft im Vertrieb der Allianz Deutschland. Er war dort in diversen Funktionen unter anderem als Geschäftsstellenleiter tätig. Zuletzt war er als Global Transformation Manager in der Allianz SE maßgeblich für das Design und den Rollout des zukünftigen Vertriebsmodells (Allianz Customer Model) für das Privat- und Firmenkundengeschäft in Europa verantwortlich.

Marktanteile weiter ausbauen

In seiner neuen Position arbeitet Carsten Staat an Innovationen und Trends, um Marktanteile auszubauen und Allianz Partners Deutschland weiter zu stärken. Dabei zählt er neue Kooperationen und die intensive Beziehung zu den bisherigen Vertriebspartnern zu wichtigen Treibern. „Viele unserer Geschäftspartner stehen in der aktuellen Situation vor großen Herausforderungen. Ich freue mich sehr darauf, meine bisherigen Erfahrungen auch in diesen Zeiten einzubringen und Allianz Partners Deutschland mit meinem Team noch erfolgreicher zu machen“, so Staat über seine neuen Aufgaben. Carsten Staat berichtet direkt an den CEO Jacob Fuest.

Presseinformation

Über Allianz Partners

Allianz Partners, mit Firmensitz in Frankreich, Saint Ouen, ist auf Versicherungsschutz und Hilfeleistungen in zahlreichen Geschäftsfeldern spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance, Gesundheit & Leben, KFZ und Reiseversicherungen. Diese Angebote, die eine Kombination aus Versicherung, Services und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern sowie deren Kunden über direkte und digitale Kanäle unter den vier folgenden international bekannten Marken zur Verfügung: Allianz Assistance, Allianz Care, Allianz Automotive und Allianz Travel. Mehr als 21.000 Mitarbeiter, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich 65 Millionen Fälle auf allen Kontinenten ab.

Die Allianz Partners Gruppe ist mit den zwei Unternehmen AWP P&C S.A., Niederlassung für Deutschland und Allianz Partners Deutschland GmbH – jeweils mit Sitz in Aschheim bei München – vertreten. Sie bieten Leistungen im Bereich Spezialversicherungen für Reise, Freizeit und Auslandsaufenthalte sowie Assistance-Leistungen an.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Schneider
Unternehmenskommunikation
Allianz Partners Deutschland
Telefon: (089) 26 20 83 - 4241
E-Mail: presse-awpde@allianz.com
Bahnhofstraße 16
85609 Aschheim

Kathrin Egerding
Hansmann PR
Telefon: (089) 360 54 99 - 29
E-Mail: k.egerding@hansmannpr.de
Lipow skystraße 15
81373 München

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.